

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 146

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Schweiz: an'ann. fr. 16  
2<sup>e</sup> semestre 8  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix einzelner Nummern 15 Cts.

Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

**Redaction et Administration**  
au Département fédéral du commerce

**Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**  
Preis d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Paraît 4 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

**Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Bureau Wagnen.

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register der Commes. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Revision des Fabrikgesetzes. — Aussenhandel Italiens im I. Quartal 1910. — Weizenpreise. — Postwechsel- und Giroverkehr. — Chèques et virements, postaux

2. Juni. Die von der Firma A. Jean Pfister & C<sup>o</sup> A. G. (A. Jean Pfister & C<sup>o</sup> S. A.) in Wangen a. A. an Franz Törge, von Darmstadt, und Gottlieb Schmid, von Staffelbach, beide in Wangen a. A., erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910), ist erloschen.

Die Firma A. Jean Pfister & C<sup>o</sup> A. G. (A. Jean Pfister & C<sup>o</sup> S. A.) in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1910), erteilt Einzelprokura an Gottlieb Schmid, von Staffelbach, Reisender in Wangen a. A.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

#### Star Life Assurance Society, London

An Stelle der bisherigen verzeigt die Gesellschaft als Rechtsdomizil für den Kanton Genf Herrn R. Peguiron, 5, Cours de Rive, Genf, Basel, den 1. Juni 1910. Die Direktion für die Schweiz: Schmidt & Staehelin. (D. 70)

#### "Friedrich Wilhelm" Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin

Die Gesellschaft verzeichnet folgende Rechtsdomizile:  
Für den Kanton Graubünden: Herr Martin Lorez, Geschäftsbureau, Chur. (D. 71)  
Für den Kanton Genf: Herr R. Peguiron, 5, Cours de Rive, Genf.  
Für den Kanton Bern: Nur noch Herr A. Seiler, Amtsnotar, Predigergasse 2, Bern. (D. 72)

#### Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein in Basel

Das kantonale Rechtsdomizil wird hiermit verzeigt: (D. 74)  
Für den Kanton Baselland bei Herrn Edmund Buser, Postverwalter, in Liestal. (D. 75)  
Basel, den 2. Juni 1910. Namens des Zentral-Komitees, Der Präsident: Der Aktuar: A. Gürtler. Lichtensteiger.

#### Der Phoenix

Französische Lebensversicherungsgesellschaft, 33 Rue Lafayette in Paris.  
Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Basel-Stadt wurde erwähnt bei Herrn Frommlet & Goll, Tanzgässchen Nr. 2, in Basel, an Stelle der demissionierenden Herren Frommlet & Huguenin. Bern, den 3. Juni 1910. Die Bevollmächtigten für die Schweiz: P. König & Grimmer. (D. 75)

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Bern — Berne — Berna

**Bureau Bern**  
1910. 1. Juni. In der Firma Stettler, v. Fisoher & C<sup>o</sup> in Bern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 5. April 1897, pag. 395) ist die an Julius v. Stürler erteilte Prokura erloschen.

3. Juni. Die Firma Clemente Goldoni, Betrieb der Wirtschaft zum Biertgarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1908, pag. 1977), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Bureau Burgdorf**  
3. Juni. Die Einzelfirma P. Bieri-Schwab, Bäckerei, Spezkrei- und Ellenwarenhandlung, in Hindelbank (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juni 1896, pag. 751), ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bureau Nidau**  
2. Juni. Die Firma Alex. Schenk Mühle- und Bäckerei, in Mett (S. H. A. B. Nr. 54, 1904, pag. 243), ist infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Wwe. Alex. Schenk», Inhaberin der Firma «Wwe. Alex. Schenk in Mett ist Frau Mina Schenk, geb. Sabli, Alexanders Witwe, wohnhaft in Mett. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alex. Schenk in Mett». Natur des Geschäftes: Mühle- und Bäckerei.

3. Juni. Die Landwirtschafliche Genossenschaft der Einwohnergemeinde Bellmund & Umgebung mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 17. Februar 1896, pag. 175) hat in ihrer Versammlung vom 30. Januar 1910 an Stelle des verstorbenen Johannes Gaggi als Mitglied des Vorstandes gewählt: Adolf Hartmann, Landwirt, von und in Bellmund.

### Uri — Uri — Uri

2. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elek. Isoliermaterial & Papierprodukte A.-G. Aldorf in Liq. (Isola & Charta G. Ltd. Aldorf in Liq.) in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 116 vom 8. Mai 1909, pag. 825) hat sich nach beendigter Liquidation aufgelöst.

### Solothurn — Soleure — Solotta

**Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg**  
1910. 3. Juni. Die Käsergesellschaft Buchegg-Küttigkofen-Kyburg mit Sitz in Buchegg (S. H. A. B. Nr. 873 vom 19. September 1906, pag. 1489) hat unterm 23. April 1910 durch Statutenrevision eine Firmaänderung beschlossen. Die Firma lautet nun Käsergesellschaft Kyburg-Buchegg mit Sitz in Buchegg. Am gleichen Tage wurde der Vorstand neu bestellt, und es wurden gewählt: Als Präsident: Benedikt Zimmermann, Nikl. sel. in Buchegg; Vizepräsident: Albert Mollet, Niklausen, in Kyburg; Kassier: Alfred Mollet, in Kyburg; Sekretär: Albert Burkolter, Ammann in Buchegg; Beisitzer: Alfred Stuber, in Buchegg. Der Präsident Benedikt Zimmermann und der Sekretär Albert Burkolter zeichnen kollektiv.

### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 3. Juni. Die Firma H. Boller vorm. Faes & Co. in Pratteln, Fabrikation chemischer Produkte etc. (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1907, pag. 238), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

3. Juni. Die Firma A. Hägler in Lausen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 4. März 1900, pag. 308) erteilt Prokura an August Hägler, Sohn, von Füllinsdorf, in Lausen.

3. Juni. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Therwil bildet sich, mit Sitz in Therwil, eine aus Viehbesitzern der dortigen Gemeinde bestehende Genossenschaft, welche den Zweck hat, die verfügbare Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 27. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Wer beabsichtigt, Milch zu liefern, hat der Genossenschaft beizutreten, die Statuten zu unterzeichnen und denselben nachzuleben. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 per Kuh zu bezahlen. Der Eintritt kann, sofern wichtige Gründe vorliegen, verweigert werden, worüber die Genossenschaftsversammlung entscheidet. Der Austritt muss wenigstens drei Monate vor dem Milchvertragsabschluss dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Strafe von Fr. 20 per Kuh und Ersatz des allfälligen Schadens nach sich. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft zufolge Todes oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Wer länger als ein Jahr keine Milch liefert, wird als ausgetreten betrachtet. Der Ausgetretene oder Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Soweit nötig werden den Mitgliedern Abzüge von ihrem Milchguthaben gemacht und zwar prozentweise nach Verhältnis der von ihnen gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ist am Ende eines Rechnungsjahres eine grössere Kassaaberschuldung vorhanden, so hat die Genossenschaftsversammlung darüber zu beschliessen, ob dieselbe ganz oder teilweise als Reservefonds angelegt oder auf die Mitglieder verteilt werden soll. Wird letzteres beschlossen, so geschieht die Verteilung prozentweise nach Verhältnis der gelieferten Milch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Brunner-Thüring, von Therwil, Präsident; Pirmin Brodbeck, von Therwil, Vizepräsident; Rudolf Gutzwiler, von Therwil, Aktuar; Constantin Gutzwiler, von Therwil, Kassier; Mathias Gutzwiler, von Therwil, Materialverwalter; August Feigenwinter, von Reinach, und Stepan Geschwind-Brunner, von Therwil, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Therwil.

### Aargau — Argovie — Argovia

**Bezirk Aarau**  
1910. 3. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Coffeur-Prinzipalen-Verband von Aarau und Umgebung in Aarau (S. H. A. B. Nr. 450 vom 21. Mai 1908, pag. 926) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jean Merz, von Reinach, in Aarau; Vizepräsident und Kassier ist Gustav Pfautz, von Calw (Wültenberg), in Aarau; Aktuar ist Ferdinand Burkhardt, von und in Aarau; Beisitzer sind: Franz Schmid, von Wättingen (Baden), in Aarau, und Ernst Luder, von Höchstetten (Bern), in Küttigen.

**Bezirk Baden**  
2. Juni. Unter der Firma Milchverband von Baden u. Umgebung hat sich mit dem Sitze in Baden eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschliessung eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, einen den Produktionskosten entsprechenden Preis für Milch und Volkereiprodukte zu erzielen. Durch Organisation der Verwertung; b. durch Produktion hygienisch einwandfreier Milch. Die Statuten sind am 5. Mai 1910 festgestellt worden. Als Mitglied kann jeder Landwirt und

Milchverkäufer aufgenommen werden, welcher in Baden, Ennetbaden, Wettingen, Siggenthal und Neuenhof Milch absetzt, sofern er volljährig und im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren ist. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft hört auf infolge von Austritt, Konkurs oder Tod. Der Austritt ist nur am Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss dem Vorstand mindestens 4 Wochen vorher angezeigt werden. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 7-9 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Wilhelm Renold, Major, von und in Dättwil; Vizepräsident ist Friedrich Frei, Gemeindevorstand, von und in Oberehrendingen; Aktuar ist Jakob Urech, von Brunegg, in Dättwil; Kassier ist Burkhard Rymann, von Staretswil, in Baden; Beisitzer sind: Robert Scherer, von Menzingen (Kt. Zug), in Baden; Emil Wetzol, von und in Ennetbaden, und Albert Schmid, von Oberehrendingen, in Neuenhof.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1910. 30 mai. La raison **J. Manassero**, vins en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. d. 23 février 1904), est radiée ensuite de remise de commerce.

Ignace Manassero, de Camagna Montferrato (province de Alexandrie, Italie), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **I. Manassero**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «**J. Manassero**». Genre de commerce: Vins en gros. Bureau et cave: Rue du Pré 31.

30 mai. La maison **Dr. R. Benz** pharmacien, successeur de **H. de Giez**, pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. d. 29 novembre 1906), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «**Pharmacie Centrale** (ancienne Pharmacie De Giez), The Anglo-American Pharmacy».

30 mai. Le chef de la maison **J. Pilet**, à Romanel sur Lausanne, est Jules Pilet, de Rossinières, domicilié à Romanel sur Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, tabacs et cigares. Magasin: A Romanel sur Lausanne.

30 mai. Le chef de la maison **J. Geiger**, à Renens, est Jacob Geiger, de Waeldi (Thurgovie), domicilié à Renens. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, tabacs et cigares. Magasin: A Renens-Village.

30 mai. Le chef de la maison **V<sup>e</sup> E. Valet**, au Mont sur Lausanne, est Eugénie, née Vaney, veuve de Lucien Valet, domiciliée au Mont sur Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie, tabacs, cigares, vins à l'emporter. Bureau du sel. Magasin: En Coppoz, Le Mont.

30 mai. Le chef de la maison **Héli Cavin**, au Mont sur Lausanne, est Héli Cavin, de Vuillens, domicilié au Mont sur Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares. Magasin: En Coppoz, Le Mont.

31 mai. Le chef de la maison **Louis Joyet**, à Cheseaux, est Louis Joyet, de Cheseaux, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares, et exploitation d'un café, à Cheseaux, à l'enseigne «**Café de la Croix d'Or**».

31 mai. Le chef de la maison **Meylan J. Ernest**, au Mont sur Lausanne, est Jean-Ernest Meylan, du Lieu, domicilié au Mont sur Lausanne. Genre de commerce: Farines, sons, outils aratoires, engrais chimiques, et exploitation d'un café, au Mont sur Lausanne, à l'enseigne «**Café de l'Union**».

31 mai. Le chef de la maison **Veuve Eugénie Amandruz**, au Mont sur Lausanne, est Eugénie née Belet, veuve de Maxis Amandruz, du Mont, y domiciliée. Genre de commerce: Exploitation d'un café, en Coppoz, Le Mont, à l'enseigne «**Café Central**».

31 mai. Le chef de la maison **H. Pache-Béboux**, à Epalinges, est Henri Pache, allié Béboux, d'Epalinges, y domicilié. Genre d'industrie: Entreprise de maçonnerie et de charpente. Bureau et chantier: A Epalinges.

31 mai. Le chef de la maison **J. Diserens**, à Lausanne, est Jules Diserens, de Savigny, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, Rue de l'Halle 11, à l'enseigne «**Café de l'Industrie**».

1<sup>er</sup> juin. Dans sa séance du 31 mai 1910, le comité de direction de **La Suisse, Société d'assurances sur la vie**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> juin 1883, 31 décembre 1886, 24 juin 1891, 4 avril 1894, 5 juillet 1905 et 6 mai 1910), a conféré la procuration collective à Marcel Ney, de Payerne, et à Samuel Borgeaud, de Morrens, les deux domiciliés à Lausanne.

1<sup>er</sup> juin. Le chef de la maison **Gaggia Gaetano**, à Lausanne, est Gaetano Gaggia, de Caprezzo (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entreprise générale de constructions. Bureau: Avenue Bergères 18 C.

1<sup>er</sup> juin. Suivant statuts par acte sous seings privés en date du 31 mai 1910, il a été constitué une société anonyme sous la raison **Société Immobilière de l'Avenue de Collonges**, dont le siège est à Lausanne. La société, constituée à durée illimitée, a pour objet l'acquisition d'un immeuble sis au territoire de Lausanne, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles élevés sur sa propriété et tous autres actes commerciaux que comportent ces diverses opérations. Le capital social fixé à la somme de trente mille francs est divisé en trois cents actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi se font dans la «**Feuille des avis officiels du canton de Vaud**». La société est valablement engagée par la signature de deux membres du conseil d'administration, lequel est composé comme suit: Emile Lienhard, agent d'affaires patenté, président; Alphonse Guignat, architecte, secrétaire, et Alphonse Lienhard, gérant, caissier; tous à Lausanne.

##### Bureau d'Orbe

3 juin. Sous la raison sociale **Société du Gaz de Vallorbe**, il a été créée une société anonyme, qui a son siège à Vallorbe, et a pour but: a. La construction, le fermage, l'exploitation, et cas échéant, l'achat d'usine à gaz, spécialement pour le service de la commune de Vallorbe; b. toutes les affaires se rapportant aux buts énumérés ci-dessus sous lettre a, et spécialement toutes les opérations financières nécessaires. Les statuts portent la date du 12 avril 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent trente mille francs (fr. 130,000), divisé en 1300 actions de fr. 100 au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, et dans le journal local de Vallorbe. Le conseil d'administration est composé de trois à cinq membres, renouvelables chaque année par tiers et rééligibles. Le premier conseil d'administration élu, composé de 5 membres, restera en charge pendant six ans, et sera renouvelé intégralement à l'expiration de ce délai. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres. Ensuite de décision du conseil d'administration, la société

est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil, et de l'un des autres membres. Le premier conseil d'administration est composé de: Alfred Hirsch, ingénieur, à Lausanne, président; Emile Glardon, syndic, à Vallorbe; Adrien Grobet, directeur, à Vallorbe; Charles Francke, à Brème; Alfred Niedermann, ingénieur, à Zurich.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de St-Maurice

1910. 2 juin. Sous le nom **Union Instrumentale de Liddes**, il est fondé une société qui a son siège à Liddes et pour but la culture de la musique. Les statuts portent la date du 19 mars 1908. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au secrétaire du comité et est acceptée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de trois francs. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps, par écrit, au président du comité ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale, dans ces cas il devra payer l'indemnité prévue à l'art. 2 des statuts soit cent cinquante francs plus sa part des dettes de la société. Les publications de la société sont faites dans le «**Bulletin officiel du Valais**». Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des membres de la société; b. un comité de trois membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président est Joseph Exquis et le secrétaire: Joseph Darbellay; tous deux de et à Liddes.

##### Bureau de Sion

1<sup>er</sup> juin. Sous la raison sociale de **Caisse Raiffeisen d'Ayent**, s'est constituée une association à garantie mutuelle illimitée soumise à la juridiction du tribunal d'Hérens, avec siège social à Ayent, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent, et de constituer un avoir social non partageable. L'association peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Ses statuts ont été adoptés le 28 avril 1910. Peuvent seules faire partie de l'association des personnes solvables, jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie mutuelle illimitée et domiciliées sur le territoire d'Ayent; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus indiqué peuvent aussi être admises dans l'association. Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: Ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitime de l'association; ils versent une finance d'entrée de fr. 2 et une part d'affaire de fr. 20; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de l'association. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de l'association. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de l'association, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a. S'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'art. 3; b. s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de l'association; c. s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1<sup>er</sup> mars, doit contenir en résumé: 1<sup>o</sup> L'actif, comprenant: 1<sup>o</sup> L'encaisse au 31 décembre; 2<sup>o</sup> l'inventaire des valeurs, au cours du jour; 3<sup>o</sup> la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4<sup>o</sup> les biens meubles; 5<sup>o</sup> les immeubles; 6<sup>o</sup> le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II<sup>o</sup> Le passif, savoir: 1<sup>o</sup> Le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2<sup>o</sup> les dettes classées par ordre d'espèces; 3<sup>o</sup> les parts d'affaires des associés; 4<sup>o</sup> les intérêts partiels à la fin de l'année; 5<sup>o</sup> le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par l'association. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restant, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués pour une part d'affaires dans le courant d'une année, ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de l'association. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis par égale part à la charge de tous les associés et couvert par le montant de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et s'il le faut par de nouveaux versements réclamés de chaque membre. L'association est administrée par: a. Le comité de direction, composé de 3 membres; b. le caissier; c. le conseil de surveillance, composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale; d. l'assemblée générale. L'association est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membre du comité de direction ont été élus: François Jean, président; Alfred Blanc, vice-président, Joseph Betrisey, secrétaire.

#### Genève — Genève — Ginevra

1910. 2 juin. La raison **G. Schneider**, commerce et réparation d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne: «**Au Regent, Ancienne Maison Oberli**», à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2185), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

2 juin. Suivant acte du 25 mai 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de **Société anonyme Rue de Carouge 71**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Son siège est à Plainpalais, en les bureaux de Fred. Hellé, architecte, 6, Boulevard de St-Georges. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de septante-deux mille francs (fr. 72,000), divisé en 72 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un ou trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collec-



tive de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, Frédéric Hellé, architecte, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur.

2 juin. Suivant acte du 25 mai 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société anonyme Rue de Carouge 71 bis, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Son siège est à Plainpalais, en les bureaux de Fred. Hellé, architecte, 6, Boulevard de St-Georges. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-quatre mille francs (fr. 64,000), divisé en 64 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, Frédéric Hellé, architecte, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur.

2 juin. Suivant acte du 25 mai 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de Société anonyme Rue de Carouge 71 ter, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève, ou dans les environs. Son siège est à Plainpalais, en les bureaux de Fred. Hellé, architecte, 6, Boulevard de St-Georges. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 14 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un ou trois administrateurs nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période; Frédéric Hellé, architecte, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme seul administrateur.

2 juin. Aux termes de procès-verbal, dressé par M<sup>e</sup> Emile Rivoire, notaire, à Genève, il a été constitué en date du 26 mai 1910, une société anonyme sous la raison sociale Société Internationale d'Éditions Artistiques «Sida», ayant son siège à Genève et ayant pour objet l'exploitation d'une maison d'éditions, de librairie, d'imprimerie, de publicité et de représentation. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille officielle suisse du commerce». La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres. Le conseil choisit dans son sein un administrateur-directeur. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-directeur. L'administrateur-directeur est Edmond Schiffmacher, domicilié à Genève. Bureaux: Boulevard du Théâtre n<sup>o</sup> 6.

2 juin. Par jugement en date du 28 mai 1910, le tribunal de première instance de Genève a révoqué la faillite de la société anonyme dite Société immobilière du Boulevard Carl Vogt, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, page 1731). En conséquence l'inscription de cette société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 8 juillet 1907, page 1219, et publications précédentes).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Hintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 27605. — 3. Juni 1910, 8 Uhr.

Oscar Zengeler, Fabrikation, Minusio (Schweiz).

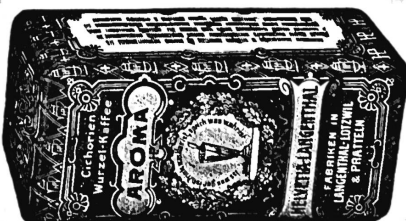
Kräuterpräparate.



Nr. 27606. — 3. Juni 1910, 8 Uhr.

„Helvetia“ Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, Langenthal (Schweiz).

Kaffeesurrogate und Nahrungsmittel.



N<sup>o</sup> 27607. — 3 juin 1910, 8 h.

Gallet & C<sup>e</sup>, fabrique d'horlogerie Electa, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

INTEROCEAN

N<sup>o</sup> 27608. — 2 juin 1910, 8 h.

Courvoisier et C<sup>e</sup>, fabrication et commerce, Versoix (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



N<sup>o</sup> 27609. — 2 juin 1910, 3 h.

Mauler et C<sup>e</sup>, fabrication, Môtiers (Suisse).

Vins mousseux de Cortailod, Champagne suisse.

Mauler & C<sup>e</sup>



AU PRIEURÉ S<sup>t</sup> PIERRE.

MÔTIERS-TRAVERS SUISSE

N<sup>o</sup> 27610. — 2 juin 1910, 3 h.

Mauler et C<sup>e</sup>, fabrication, Môtiers (Suisse).

Vins mousseux de Cortailod, Champagne suisse.

Dry

Mauler & C<sup>e</sup>



AU PRIEURÉ S<sup>t</sup> PIERRE.

MÔTIERS-TRAVERS SUISSE

N<sup>o</sup> 27611. — 2 juin 1910, 3 h.

Mauler et C<sup>e</sup>, fabrication, Môtiers (Suisse).

Vins mousseux de Cortailod, Champagne suisse.

Extra Dry

Mauler & C<sup>e</sup>



AU PRIEURÉ S<sup>t</sup> PIERRE.

MÔTIERS-TRAVERS SUISSE



N° 27612. — 2 juin 1910, 3 h.

Mauler et C<sup>o</sup>, fabrication,

Môtiers (Suisse)

Vins mousseux de Cortailod, Champagne suisse.

Cuvée Réservee

1904

Mauler & C<sup>o</sup>



AU PRIEURÉ S<sup>t</sup> PIERRE.

MÔTIERS-TRAVERS SUISSE

N° 27613. — 2 juin 1910, 3 h.

Mauler et C<sup>o</sup>, fabrication,

Môtiers (Suisse).

Vins mousseux de Cortailod, Champagne suisse.



Nr. 27614. — 27. Mai 1910, 8 Uhr.

Basler Nähseidefabrik Glaetli & Ruppli, Basel (Schweiz).

Nähseide in allen Aufmachungen

ADLERSEIDE

Nr. 27615. — 27. Mai 1910, 8 Uhr.

Basler Nähseidefabrik Glaetli & Ruppli, Basel (Schweiz).

Nähseide in allen Aufmachungen.



Nr. 27616. — 28 mai 1910, 8 h.

Ed. Perrot et C<sup>o</sup>, fabrication, Genève-Petit-Saconnex (Suisse).

Hélices et accessoires pour l'aviation.



Nr. 27617. — 2. Juni 1910, 6 Uhr.

J. E. Züst, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Streichinstrumente.



N° 27618. — 2 juin 1910, 6 h.

Schwob frères & C<sup>o</sup>, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, chaînes de montres, et bijouterie.

SAMBA

N° 27619. — 3 juin 1910, 8 h.

Société anonyme Les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ENDER

N° 27620. — 3 juin 1910, 8 h.

Société anonyme Les fils de L. Braunschweig, Fabrique Election, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ZOHRA

Nr. 19889. — Bacher & Cie., Burgdorf. Unzulässig erklärt durch Urteil des Appellationshofes des Kantons Bern, vom 19. März 1910. — Gelöscht am 8. Juni 1910.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Revision des Fabrikgesetzes

Der Bundesgesetzentwurf betreffend die Arbeit in den Fabriken gibt wie das noch geltende Gesetz keine eigentliche Definition des Begriffes «Fabrik». Der grundlegende Artikel 1 des Entwurfs hat folgenden Wortlaut: «Fabrik im Sinne dieses Gesetzes ist jede industrielle Anstalt, die eine Mehrzahl von Arbeitern ausserhalb ihrer Wohnräume beschäftigt, sei es in den Fabrikräumen und auf den dazu gehörigen Werkplätzen, sei es anderwärts bei Verrichtungen, die mit dem industriellen Betrieb in Zusammenhang stehen.

Die Botschaft des Bundesrates giebt dazu im wesentlichen folgende Erläuterungen:

Der Fabrikbegriff ist zufolge seiner Natur kein feststehender, sondern ein schwankender. Ein festzubaltendes Merkmal ist der industrielle Charakter, im Gegensatz zu den landwirtschaftlichen, kaufmännischen und andern Betrieben. Dasselbe genügt aber nicht, um die Fabrik als solche zu bezeichnen. Die Abgrenzung gegenüber der Heimarbeit, dem reinen Handwerk, den nur halbwegs industriellen Betriebsweisen verschiedener Art erfordert mehr. Die Modalitäten dieser Produktion sind aber so zahlreich und mannigfaltig, dass sichere und allgemein gültige Unterscheidungen sich nicht ableiten lassen. Könnte es dennoch geschehen, so würden sie in mehrfacher Beziehung durch die nachfolgenden Um- und Neugestaltungen der industriellen Verhältnisse überholt.

Die allgemeinere Ausdrucksweise bewährte sich durchaus, indem sie eine Anpassung an die jeweiligen Verhältnisse gestattete. Die zahlreichen Entscheide dieser Art beweisen geradezu die Notwendigkeit einer Bewegungsfreiheit. Auf diese Weise wurde es nach und nach möglich, die Zahl der geschützten Arbeiter so zu steigern, wie es bei einer engern Fassung des Gesetzes nicht ausführbar gewesen wäre. Will man geltend machen, dass die lange Erfahrung die nötige Abklärung gebracht habe, so ist zu antworten, dass man auf diesem wandelbaren Gebiete überhaupt nie zu einem Abschluss gelangen kann. Ausserdem wird das naturgemässe Bestreben sein, die Wirkung des neuen Gesetzes auszudehnen; einer solchen Entwicklung würde eine starre Fassung von Art. 4 im Wege stehen.

Das Merkmal «eine Mehrzahl von Arbeitern» wird beibehalten und die Bestimmung der Grenzzahlen für die verschiedenen Betriebskategorien dem Gesetzesvollzug überlassen. Da die Revisionbewegung in Sachen des Arbeiterschutzes nur in fortschrittlichem Sinne verstanden sein kann, ist schon jetzt zu sagen, dass die bisherigen Grenzzahlen eine Herabsetzung erfahren werden, um den Kreis der geschützten Personen zu erweitern und die Ungleichheit zwischen unterstellten und nichtunterstellten Betriebsinhabern zu vermindern. Die Befürchtung, dass die Last der Haftpflicht den Inhabern kleiner Betriebe zu schwer sei, wird dahinfallen, wenn die Unfallversicherung von Bundeswegen eingeführt sein wird. Unter «Arbeiter» ist im Gesetze jede in der Fabrik beschäftigte Person verstanden, gleichviel, welches ihr Alter, ihr Geschlecht und ihre Betätigung sei.

Wir unterlassen es, die Verwendung motorischer Kraft als Kriterium für die Unterstellung aufzunehmen. Dieses würde sofort zu nichtgewollter Differenzierung führen, da viele Betriebe solcher Kraft entbehren. Sodann würde damit ein Eingriff in die Hausindustrie gegeben, indem hier die motorische Kraft vielfach Eingang gefunden hat. Nach Auffassung des Bundesrates und nach derjenigen der Expertenkommission kann sich, im Hinblick auf den grundlegenden Verfassungsartikel, das Fabrikgesetz auf die Heimarbeit nicht erstrecken. Dasselbe würde für sie auch nicht in allen Teilen passen. Die Botschaft anerkennt, dass die Heimarbeiter schützender gesetzlicher Bestimmungen bedürfen, deren Erlass muss aber auf Grund von Art. 34 der Verfassung geschehen, und das vom Industrieschutzkomitee aufgestellte Programm für die Gewerbegesetzgebung hat hierauf bereits Rücksicht genommen.

Die Absicht, die eigentliche Heimarbeit als solche auszulassen, findet wiederum ihren Ausdruck in den Worten «ausserhalb ihrer Wohnräume beschäftigt». Der Gedanke, statt auf die Räume, abzustellen darauf, ob nur Glieder der nämlichen Familie beschäftigt werden, erweist sich als unzweckmässig, weil einerseits manche hausindustrielle Betriebe fremde Personen beibehalten, anderseits in kleinen Fabriken (z. B. Elektrizitätswerken), die Dritten gehören, nur Glieder einer Familie beschäftigt sind.

Das bisherige Erfordernis, dass die Arbeiter gleichzeitig und regelmässig beschäftigt sein müssen, ist beseitigt. Es kommt vor, dass Betriebe (z. B. Elektrizitätswerke, Gasfabriken, Mühlen) mit geringer Arbeiterzahl, die schichtweise arbeiten, in einer Schicht, also gleichzeitig, die «Mehrzahl von Personen» nicht aufweisen; dieser Umstand soll nicht mehr, wie es schon geschah, gegen die Unterstellung geltend gemacht werden dürfen, denn massgebend ist die Gesamtzahl der in Tag- und

Nachtschicht arbeitenden Personen. Was die Regelmässigkeit der Beschäftigung betrifft, so würde deren Vorhandensein von Saisonbetrieben, insbesondere solchen (z. B. Ziegeleien, Strohwarenfabriken), die einen Teil des Jahres stillstehen, bestritten, und es wird auch in sehr vielen andern Geschäften, die zur Unterstellung erforderliche Höchstzahl der Arbeiter nur zeitweise, d. h. nicht das ganze Jahr hindurch erreicht; es empfiehlt sich, die bisherige, den Gesetzesvöllzug erschwere Voraussetzung fallen zu lassen.

Der Begriff «Fabrik» setzt im allgemeinen das Vorhandensein entsprechender Arbeitsräume voraus, wenigstens in der zentralen Anlage des Betriebes. Der Klarheit halber muss dieser Voraussetzung im Gesetze Ausdruck gegeben werden. Dieses darf nicht gestattet, dass Unternehmungen anderer Natur, wie z. B. Erd-, Maurer-, Wasserarbeiten, ihm unterstellt werden. Dagegen ist die Geschlossenheit des Arbeitsraumes nicht mehr zur Bedingung gemacht, weil sie häufig nur eine teilweise und der Betrieb dennoch als fabrikmässiger dem Gesetze zu unterstellen ist. Um dies zu ermöglichen, müsste bisher zu einer ausdehnenden Auslegung des Begriffs «geschlossener Raum» Zuflucht genommen werden, so z. B. hinsichtlich der Sägereien. Es sind aber nicht nur die in mehr oder weniger geschlossenen Räumen arbeitenden Personen in die Unterstellung unter das Gesetz einzubeziehen, sondern auch diejenigen, die unter freiem Himmel in Fabrikhöfen und auf Werkplätzen, die mit einem industriellen Betrieb in Verbindung stehen, beschäftigt sind (z. B. in Bierbrauereien, Zementfabriken, Ziegeleien, Holzbearbeitungsetablissemanten), ebenso solche, die nicht im unmittelbaren Rayon der Fabrik, sondern in deren Dienst, auswärts tätig sind (Installation, Montage, Warentransport u. dgl.). Dieser Auffassung entspricht die bisherige Praxis, sie ist aber durch den Wortlaut des Gesetzes nicht völlig gedeckt, so dass es in dieser Beziehung der vorgesehenen Erweiterung bedarf.

Dass, gemäss bisheriger Anschauung, die Firmenhhaber den Arbeitern nicht heizuzählen seien, ist wohl selbstverständlich. Doch gibt es eine Ausnahme, wenn es sich um industrielle Produktivgenossenschaften, wie sie z. B. in der Uhrenindustrie vorkommen, handelt. Auf solche Werkstätten muss das Gesetz Anwendung finden. Es ist aber nicht wünschenswert, es durch Erwähnung dieser einen, dazu seltenen Art von Betrieben zu komplizieren. Die Entscheidung mag also dem Vollzuge überlassen bleiben. Der gleiche Vorbehalt wird gemacht in bezug auf die fabrikmässigen Betriebe in Armen- und Erziehungsanstalten, Lehrwerkstätten, Besserungs- und Strafanstalten.

Das internationale Uebereinkommen betreffend das Verbot der industriellen Nacharbeit der Frauen, vom 26. September 1906, umfasst auch die Bergwerke und Steinbrüche. Diese Betriebe fallen in der Schweiz unter das Fabrikgesetz, wenn sie Annexe von Fabriken (z. B. Zement-, Kalk- und Gipsfabriken), nicht aber, nach bisheriger Auffassung, wenn sie selbstständig sind. In solchen Unternehmungen kommt zwar bei uns Nacharbeit weiblicher Personen nicht vor, aber es ist zuzubedenken, dass auf alle diese Betriebe der gesetzliche Arbeiterschutz sich erstrecken sollte. Der Bundesrat behält sich vor, sofern das Fabrikgesetz nicht angewendet werden kann, die Aufgabe in der Gewerbegesetzgebung zu lösen; diese würde für die selbständigen Steinbrüche, als Teile des Baugewerbes, eher passen. Ueberhaupt ist zu betonen, dass für die erste Etappe der auf Grund von Art. 34ter zu erlassenden Gesetzgebung auch die Regelung des Arbeiterschutzes und des Verhältnisses zwischen Unternehmer und Arbeiter vorgesehen ist. Es wird also dem Kreis der durch das Fabrikgesetz geschützten Personen ein weiterer von bedeutendem Umfang sich anschliessen, und auf diese Weise der jetzt noch vermisse Ausgleich geschaffen werden.

Der Entscheid darüber, ob ein Unternehmen als Fabrik zu betrachten sei, sollen in erster Instanz die Kantonsregierungen treffen. Kraft des Rechts der Oberaufsicht wird der Bundesrat stets in der Lage sein, unrichtige kantonale Verfügungen aufzuheben oder abzuändern.

**Aussenhandel Italiens im I. Quartal 1910**

Warenausgang	1910		1909		Differenz
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Spirituosen, Getränke und Öl	21,722,149	3,669,344	37,321,626	28,604,106	+ 10,717,521
Kolonialwaren, Drogen u. Tabak	18,880,661	3,607,288	2,040,827	2,121,756	- 60,929
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Parfümerien	9,321,063	6,882,486	16,908,605	13,726,996	+ 3,179,610
Farben	9,897,483	787,837	2,315,678	1,822,982	+ 492,696
Haar-, Leinen-, Jute- und andere Spinnstoffe, ungenommet	18,792,582	3,266,950	22,530,824	22,476,619	+ 54,205
Baumwolle	9,074,875	1,431,288	28,996,784	25,186,174	+ 3,810,610
Wolle, Rosshaar, Felle	48,793,065	1,855,245	6,607,245	6,607,245	+ 0
Seide	42,588,168	4,214,212	136,954,982	159,384,984	- 22,430,002
Holz und Stroh	49,988,667	4,659,448	15,762,075	12,167,780	+ 3,594,295
Papier und Bücher	13,205,985	1,036,792	6,108,608	5,354,391	+ 754,217
Leder	27,842,399	1,511,156	16,902,196	13,761,135	+ 3,141,061
Mineralien, Metalle u. Erzeugnisse daraus	128,924,463	8,207,857	151,000,039	12,896,274	+ 2,203,765
Transportmittel	6,647,271	969,054	4,069,361	5,590,245	- 1,480,884
Steine, Erden, Gestein, Glas und Kristalle	82,559,154	1,093,798	22,411,089	17,484,988	+ 4,926,111
Kunstwerk und Gutspercha und deren Erzeugnisse	14,688,490	381,905	4,877,685	3,682,945	+ 1,194,680
Getreide und Mehl	93,390,060	18,852,268	87,817,164	58,166,304	+ 29,650,860
Tiere und tierische Produkte	55,735,363	75,271,191	17,776,941	417,26,989	+ 6,448,402
Verschiedenes	1,524,311	9,669,015	12,700,941	10,669,971	+ 2,030,970
Total	744,000,859	90,147,292	468,840,770	427,381,932	+ 39,528,448
Edelmetalle	1,236,900	2,722,400	15,200,200	13,998,700	+ 1,201,500
Gesamttotal	745,237,759	92,869,692	484,040,970	441,370,632	+ 43,700,048

**Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz**

Einfuhr aus der Schweiz		1000 Fr.
Bier		48
Kindermehl		58
Kakao		122
Schokolade		774
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien		465
Farben		339
Haar- und Leinenwaren		51
Baumwollwaren		1,198
Wolle und Wollabfälle		71
Wollwaren		404
Seide und Seidenabfälle		1,065
Seidenbänder und -Gewebe		690
Andere Seidenwaren		391
Holzstoff		45
Papier und Papierwaren		58
Drucksachen und Lithographien		205
Leder und Lederwaren		376
Bruchelisen und Stahl		598
Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl		496
Maschinen und Maschinenteile		1,959
Gold, halbverarbeitet		135
Silber, roh und halbverarbeitet		19
Bijouterie aus Gold und Silber		121
Andere Gold- und Silberwaren		56
Uhren		1,887
Uhrenbestandteile		243
Rindvieh		124
Kondensierte Milch		76
Käse		1,649
Kurzwaren		166
Verschiedenes		3,908
Total		17,672

Ausfuhr nach der Schweiz		1000 Fr.
Wein		3,983
Olivenöl		251
Essenzen		13
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien		376
Haar, roh und gehechelt		322
Leinen- und Hanfwaren		242
Baumwollwaren		755
Wolle und Wollabfälle		246
Rosshaar		134
Seidenkokons		2
Seide und Seidenabfälle		25,560
Seidenbänder und -Gewebe		838
Andere Seidenwaren		243
Bauhholz		69
Wurzeln zu Bürsten		231
Möbel und andere Holzwaren		451
Strohgeflechte		59
Papier und Bücher		314
Rohe Häute und Felle		903
Lederhandschuhe		50
Schuhwaren		36
Gegerbte Häute und Lederwaren		105
Maschinen und Maschinenteile		154
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet		107
Bausteine		229
Schwefel		67
Reis		244
Kastanien		29
Kartoffeln		29
Mehl und Teigwaren		1,348
Gemüse		294
Orangen und Zitronen		192
Andere frische Früchte		135
Getrocknete Früchte		46
Andere vegetabilische Produkte		612
Rindvieh		658
Schweine		68
Fleischwaren		451
Geflügel		432
Eier		2,177
Butter und Käse		1,198
Hüte		76
Kunstgegenstände		68
Verschiedenes		2,082
Total		45,062

**Weizenpreise**

(Nach dem Economiste europeen)  
(Per 100 Kilogramm)

	5. Mai	12. Mai	19. Mai	26. Mai	2. Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	25.50	25.25	25.25	25.50	24.75
Liverpool	20.70	-	19.52	18.46	17.49
Berlin	27.50	27.12	27.09	24.65	23.24
Budapest	23.62	24.67	25.03	20.60	18.87
Chicago	21.21	17.70	21.50	20.59	18.01
New-York	22.31	22.40	22.16	21.12	20.16

**Postscheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.**

No 18. **Nous Rejoins.** — 3. VI 1910. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau:	VI.	419	Rutishauser, Arnold, Ingenieur.
Altstätten (Zürich):	VIII.	247	Standard Lack- & Farbenwerke, vormals Nageley-Amberger & Cie.
Basel:	V.	791	Basler Seidenhaus, Armand Goetschel.
Bern:	V.	885	Freisinnig-demokratische Partei Basel-Stadt.
Biel-Bienne:	III.	718	Kürsteiner, W., Dr. med.
	IVa.	198	Fehlmann, G., Notariats- & Inkassobureau.
	IVa.	242	Genossenschaft-Equitable.
	IVa.	261	Roelf, Claude E., Agence générale de la Baloise.
	IVa.	255	Trachsel, Adolff, pierres fines.
Bühler:	IX.	88	Bruderer, Johs. jgr.
	IX.	110	Turnverein.
Bülach:	VIII.	509	Utermöhlen, Gebr. Heimgarten-Bülach.
Clarens:	II.	587	Heymsfeld, S., Hôtel Royal.
Dangio:	XI.	147	Amministrazione Patriziale di Aquila.
Engelberg:	VII.	429	Cattani, Gebr., Hotels Cattani.
Genève:	I.	879	Association des Médecins du Canton de Genève.
Glattfelden:	VIII.	435	Ehrismann, J., Mühle Rheinsfelden-Glattfelden.
Kreuzlingen:	VIIIc.	212	Konföderation des Lehrerseminars.
Luzern:	VII.	430	Eisenbahner-Baugenossenschaft.
	VII.	431	Abstinenz-Sekretariats-Gesellschaft.
Meilen:	VIII.	1445	Ernst, G., Rosshaarspinnerei.
Neuhäusen (Schaffh.):	VIII.	1772	Tobler & Baur, Email-Industrie, Vulkan.
Oerlikon:	VIII.	1113	Holenstein, Carl, Mechaniker.
St. Gallen:	IX.	81	Diethelm, Emil, Marktgasse 15.
	IX.	82	Kirchgraber, Albert.



Seebach:	VIII. 521	Aufzüge- & Räderfabrik Seebach.
Stein a. Rhein:	VIII. 675	Arbenz, Conrad.
Thal:	IX. 45	Bosshard & Co., E., Thalmühle.
Wallenstadt:	X. 224	Dormann, Oberstleut.
Winterthur:	VIII b. 208	Schwalm-Bolliger, Eug., Einrahmungsgeschäft.
Wynigen:	III b. 186	Frikart, H., Pfarrer.
Zollikon:	VIII. 658	Peter, Em., Bijoutier.

Zollikon:	VIII. 254	van Vioten, Franz.
Zürich:	VIII. 644	Budzi, M., Immobilien-Verkehr, Theater- & Konzert-Agentur.
	VIII 1178	Hornstein-Hagel's, H., Nachf., H. Schelling.
Fürth (Bayern):	VIII. 1492	Steuerbezügler der Kirchgemeinde Neumünster.
Solligen:	VIII. 215	Rosenbaum, Gebrüder.
	V. 599	Köller, Hugo, Stahlwarenfabrik.

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

## Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

### Einladung

zur

### Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 20. Juni 1910, nachmittags 5 Uhr  
ins Waldhaus Dolder, Zürich V.

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1909. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1910. 1553,

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 13. Juni 1910 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebenfalls werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Besuche der Karten eingeladen.

Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1910 verabfolgt.

Zürich, den 6. Juni 1910.

Der Verwaltungsrat.

## Sihlthalbahn

### Einladung

zur

### Ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Juni 1910, abends 5 Uhr  
im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1909.
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Revisionskommission.

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1909 kann vom 21. Juni an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden. Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung, erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und retour gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben. 1548,

Zürich, den 4. Juni 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:  
**Dr. U. Meister.**

## Société Immobilière de Sierre

### Assemblée générale des actionnaires

au bureau de Monsieur Ernest Naef, Corratier 18 à Genève  
le lundi 27 juin 1910 à 3 heures

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election de cinq administrateurs.
- 5° Election d'un commissaire-vérificateur.
- 6° Questions diverses. (21164 X) 1568,

N. B. Pour prendre part à l'assemblée M. M. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou certificats de dépôt deux jours au moins avant la réunion chez **M. M. Galopin, Forget & Cie.** à Genève, où ils peuvent prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du commissaire-vérificateur.

## Compagnie du chemin de fer

# AIGLE-LEYSIN

Capital actuel: Fr. 700,000.—, entièrement versés

## Emission de 700 actions nouvelles de Fr. 500.—

En vertu des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'assemblée générale des actionnaires du 28 juin 1909, le conseil d'administration a décidé de porter le capital social de la Compagnie à fr. 1,050,000, par l'émission de 700 actions nouvelles, au porteur de fr. 500 chacune.

Ces nouveaux titres jouiront des mêmes droits que les anciens et, pour l'exercice en cours, toucheront un demi-dividende. (12684 L) (1518)

Il est réservé aux actionnaires actuels un droit de préférence leur permettant de souscrire au pair une action nouvelle pour deux anciennes.

Pour user de ce droit, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres contre reçu, du 10 au 25 juin prochain, à l'un des domiciles ci-dessous indiqués et opérer le versement de fr. 500 pour chaque action nouvelle, souscrite par eux.

Les actions nouvelles seront représentées par des récépissés provisoires échangeables, après avis inséré dans les journaux, contre les titres définitifs.

Les actions anciennes, munies de la déclaration d'augmentation du capital, pourront être retirées dès le 30 juin.

Aigle, mai 1910.

#### Le conseil d'administration.

#### Domiciles de souscriptions:

Montreux: Banque de Montreux.

Aigle:

Lausanne: Morel-Marcel, Günther & Cie.

## Compagnie du chemin de fer

# AIGLE-LEYSIN

Société anonyme au capital de Fr. 700,000

devant être porté à Fr. 1,050,000 ensuite de décision de l'assemblée générale.

#### Conversion des obligations

Les porteurs des emprunts 4 1/2 % et 5 %, dont le remboursement a été dénoncé pour le 1<sup>er</sup> août 1910, sont avisés qu'un droit de préférence leur a été réservé pour la souscription, au pair, et, titre contre titre, des obligations du nouvel emprunt de un million de francs, créé par la Compagnie, en vertu de décision de l'assemblée générale du 28 juin 1909.

#### Conditions du nouvel emprunt

Intérêt 4 1/2 % l'an, payable semestriellement le 1<sup>er</sup> février et le 1<sup>er</sup> août.

Garanties. Hypothèque en 1<sup>er</sup> rang sur la ligne du chemin de fer et sur ses dépendances.

Durée. 20 ans, à partir du 1<sup>er</sup> août 1910, avec faculté pour la Compagnie de rembourser l'emprunt en totalité ou en partie, dès et y compris le 1<sup>er</sup> août 1914, moyennant avis donné 4 mois à l'avance.

Les porteurs des obligations de l'emprunt actuel qui veulent profiter de l'avantage ainsi accordé doivent déposer leurs titres à l'un des domiciles ci-après désignés, avant le 1<sup>er</sup> juillet 1910.

Contre ce dépôt il leur sera remis des récépissés provisoires échangeables contre les titres définitifs, dès après que l'inscription au registre fédérale des hypothèques de chemin de fer aura été régularisée.

Le coupon échéant au 1<sup>er</sup> août 1910 sera payé au moment de la présentation du titre pour la conversion. (12683 L) (1580)

#### Le conseil d'administration.

#### Domiciles de conversion:

Montreux: Banque de Montreux.

Aigle: Banque de Montreux.

Vevay: Cusnod, de Gautard & Cie.

" Crédit du Léman.

" Chavannes de Palézieux & Cie.

" Couvreu & Cie.

Lausanne: Morel-Marcel, Günther & Cie.

" Banque d'escompte et de dépôts.

" Chavannes & Cie.

" Girardet Brandenburg & Cie.

Vevay: A. Pignat & Gje.

Neuchâtel: Berthoud & Cie.

# Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Juni 1910, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Kasino Herisau, eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der Statuten.
6. Antrag auf Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals um Fr. 450,000, bezw. von Fr. 950,000 auf Fr. 1,400,000.
7. Antrag auf Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat für Aufnahme eines hypothekarisch gesicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 500,000 auf die neu zu erbauende Linie Herisau-Gossau.
8. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie Geschäftsbericht des Jahres 1909 können vom 15. Juni an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim **Schweiz. Bankverein** in Basel oder bei der **Betriebsdirektion** in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn. (2495 G) (1571.)

Herisau, den 3. Juni 1910.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Präsident:

**U. A. Schiess, zur Rose.**

# Società Funicolare Cassarate-Monte Brè LUGANO

## Convocazione degli azionisti

I signori azionisti sono convocati per il giorno di **giovedì 23 giugno 1910** alle ore 3 pom. presso la sede sociale in Cassarate, in assemblea ordinaria ed in assemblea straordinaria, col seguente ordine del giorno:

### Trattande dell'assemblea ordinaria:

- 1° Bilancio e conto perdite e profitti dell'esercizio 1909.
- 2° Rapporto dei revisori sugli stessi.
- 3° Approvazione della gestione 1909 e scarico al consiglio. (3334 Q) 1558
- 4° Nomine statutarie:
  - a) di sei membri del consiglio di Amministrazione di cui quattro in seguito a scadenza dei consiglieri attuali sostituiti e due per aumento dei membri del consiglio a nove.
  - b) dell'ufficio di controllo.

### Trattande dell'assemblea straordinaria:

- 1° Variazione dell'art. 5 degli statuti sociali secondo la proposta seguente:  
Art. 5. Il capitale sociale è fissato in Fr. 1,400,000 dei quali Fr. 700,000 in 1400 azioni dette ordinarie da Fr. 500 cadauna e Fr. 400,000 in 800 azioni dette privilegiate pure da Fr. 500 cadauna, con facoltà al consiglio di emettere queste ultime in una o più riprese.  
Alle azioni privilegiate è riservato un dividendo privilegiato del 6% per ogni esercizio. Se per uno o più esercizi non potesse essere corrisposto il dividendo stesso, il dividendo o la parte di dividendo mancante verrà corrisposto cogli utili degli anni successivi prima di fare qualsiasi assegno alle azioni ordinarie.
- 2° Constatazione dell'avvenuta sottoscrizione di Fr. 300,000 di capitale privilegiato e del versamento di due quinti del capitale stesso.

Il rapporto dei revisori col bilancio e col conto perdite e profitti sono a disposizione degli azionisti a partire dal **12 giugno** andante presso la direzione della società in Cassarate.

I signori azionisti per prendere parte all'assemblea dovranno presentare all'ufficio dell'assemblea, la ricevuta di deposito delle azioni presso un Istituto di credito del cantone, o presso la Cassa di risparmio e prestiti a Berna, oppure presso la Cassa della società.

Lugano, 3 giugno 1910.

Il Presidente: **H. Brinkman.**  
Il Segretario: **Gius. Buzzi.**

# Fabrique Genevoise de Spiraux

MM. les actionnaires de la Fabrique Genevoise de Spiraux sont convoqués en

## Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le mercredi, 15 juin, à 5 heures de l'après-midi, dans les bureaux de MM. Th. Huillier & fils, 5, rue Petitot, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Délibération et votation sur ces rapports.
- 4° Proposition de dissolution de la Société.
- 5° Nominations des liquidateurs. (21163 X) 1569

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur, sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance chez MM. Th. Huillier & fils, 5, rue Petitot.

N. B. Pour prendre part à l'assemblée, et conformément à l'art. 15 des statuts, les actions ou un certificat de propriété devront être déposés dans les bureaux de MM. Th. Huillier & fils trois jours au moins avant l'assemblée générale.

### Le conseil d'administration.

# Schweizer. Rheinsalinen in Liq.

Auf die erfolgte Ausschreibung sind nachfolgende 26 Aktien nebst zugehörigen Couponsbogen bis heute nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Nr. 142, 143, 144, 145, 146, 148, 973, 1886, 1951, 1960, 1961, 1962, 1974, 1986, 1987, 1990, 1991, 2202, 2212, 2230, 2267, 2268, 2286, 2287, 2439, 2441.

Die Inhaber dieser Aktien werden eingeladen, dieselben mit Beförderung an eine der folgenden Einlösungsstellen gegen Aushändigung der ersten Rate von Fr. 1250.— und des Bezugsscheines für die Restquote einzusenden: Aargauische Bank in Aarau, Ehinger & Co. in Basel, Ersparnis-kasse Rheinfelden in Rheinfelden. (3807 Q) 1565

Rheinfelden, den 2. Juni 1910.

Schweizerische Rheinsalinen in Liq.  
Die Liquidatoren:  
**Carl Habich-Dielsch. Dr. Emil Frey.**

# Compagnie du chemin de fer d'Yverdon - Ste-Croix

## L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour le  
Mercredi, 15 juin 1910, à 11<sup>h</sup> heures du matin  
au **GRAND HOTEL DES BASSES, près Ste-Croix**

### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
  - 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1909 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
  - 3° Votation sur le résultat de l'exercice et fixation du dividende.
  - 4° Nomination de contrôleurs. (12272 L) (13241)
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires, au siège social, à Yverdon.
- Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent signer et adresser, avant le 14 juin, la déclaration dont la formule est à leur disposition au siège social, à Yverdon, à la gare de Ste-Croix et auprès de M. Charles Stonky, secrétaire du conseil, à Lausanne.

Yverdon, le 9 mai 1910.

Au nom du conseil d'administration,  
Le secrétaire: **Ch. A. Stonky.**

Das beste, in grossen und kleinen  
Betrieben mit Erfolg eingeführte  
Lose-Blätterbuch ist das

**FORTSCHRITT**  
**CONTO-BUCH**  
General-Vertretung für die Schweiz.  
**Gebrüder Scholl**  
TELEFON 1915 ZÜRICH · POSTSTR. 3.  
TELEGR. MATTERHORN

# Società Funicolare Cassarate-Monte Brè

I signori sottoscrittori di azioni privilegiate della nostra Società, sono pregati di voler effettuare il versamento del terzo quinto sull'importo delle azioni da loro sottoscritte per il 20 luglio pr. v. presso: (3358 O) 1561

Spar- und Leihkasse a Berna;  
Banca cantonale ticinese, Bellinzona e sue agenzie;  
Società bancaria ticinese, Bellinzona e sue agenzie.

### Per il Consiglio d'Amministrazione:

Il Presidente: **H. Brinkman.**  
Il Segretario: **Gius. Buzzi.**

# Thurgauische Hypothekenbank

## Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiemit mit Ablauf der festen Vertragsdauer auf die uns zustehende Frist von sechs Monaten unsere sämtlichen kündbaren Obligationen, deren Zinsfuß 4% übersteigt, und bemerken, dass die Verzinsung mit Ablauf der Kündigungsfrist aufhören wird.

Anderserte anbieten wir uns, gekündete Titel für weitere 3 Jahre gegenseitig fest auf 4% mit Wirkung nach Ablauf der Kündigungsfrist abzustempeln, sofern uns die Titel **innert Monatsfrist** zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Juni 1910.  
(F 2256 Z) (10091) **Die Direktion.**

# Gesucht

Von einer ersten **Entfabrik** in **Monza** ein erstklassiger Vertreter für die Schweiz m. hochprima Referenzen unter Nachweis, dass bei der Kundschaft tadellos eingeführt ist. 1574.  
Offerten unter C 22434 M an **Haasenstein & Vogler, Mailand.**

## Les Insertions

pour les  
**financiers  
commerçants  
et industriels**

trouvent dans la  
**Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace.

Régie des annonces:  
**Haasenstein & Vogler**

# Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift

bereits neu, äusserst billig  
zu verkaufen  
Offerten erbeten unter **P 3066 Lx**  
an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** (15477)

Zu vermieten  
für sofort ein (4551 Y) 1513,

# Magazin

36 m<sup>2</sup> und 4 m hoch, ganz oder abgeteilt 2 Metern unter Arkaden.  
Anfr. **Schlosshotel Thun.**

Inserate  
in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt.  
In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert.  
**Haasenstein & Vogler**  
Anzeigen-Expeditoren

# Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das  
**Sachwalder- & Geschäftsbureau**  
**Ernst Berger, Luzern**  
Pfistergasse 22. 241

**AMBER**  
MAQUINES A ECRIRE  
POINÇONS  
ESTAMPES  
MARQUES DE FABRIQUE  
MODELES & BREVETS DANS TOUTES LES PAYS

# Amerika

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler**, Bucherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schar).



# Putzfläden

Jedes Quantum **welch und bunt** in allen Preislagen

Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel (179<sup>n</sup>)

## Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu der am Samstag, den 25. Juni 1910, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Fabrik stattfindenden 1564 (3820 Q)

**ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes der Direktion.
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.

Inventar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau unseres Geschäftes den Herren Aktionären vom 18. Juni an zur Einsichtnahme auf.

Olten, den 1. Juni 1910.

Namens des Verwaltungsrates  
der Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik v. Louis Giroud:

Der Präsident:

A. Rothenbach.

## Schönfels Grand Hotel und Zugerberg

(1580 Z) 1000 m ü. M. Familien-Hotel T. Raugen, ob Zug (Schweiz) (810.)  
Elektr. Licht und Lift, Orchester, Park und Waldungen. — Zug-Schönfels: Bergbahn 35 Min.

## Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft A.-G.

vormals  
C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke, St. Gallen

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten, zu der  
**Freitag, den 28. Juni 1910, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hecht**  
in St. Gallen (2499 G) 1572;

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1909;
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren;
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat;
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates, gemäss § 19 der Statuten;
5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für 1909, gemäss §§ 30 und 15 b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können vom 21. bis 28. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4, in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 28. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden.

St. Gallen, den 6. Juni 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

C. Fr. Hausmann.

## Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople

(Siège à Bâle) (3804 Q) (1567.)

MM. les obligataires sont informés qu'il leur sera payé fr. 17.50, contre remise du coupon n° 34. Ce paiement se fera, à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1910: A. Bâle, chez MM. Zahn & Co, et à Bruxelles, à la Banque de Bruxelles, 62, rue Royale. — Le coupon n° 35 sera payable par fr. 17.50 aux mêmes banques, à dater du 3 Janvier 1911.

Société anonyme

## Fabrique des Chocolats et Cacaos du Léman en liquidation

MM. les actionnaires sont informés qu'ils peuvent toucher dès ce jour, chez MM. Herren et Guérchet, liquidateurs, 10, Rue Petitot, à Genève, contre présentation de leurs actions, un unique dividende de 5 francs par titre. Le compte général des opérations de la liquidation est déposé dans les bureaux des liquidateurs, où les intéressés peuvent en prendre connaissance. (21160 X) (1570I)  
Genève, le 2 juin 1910.

Les liquidateurs:  
Herren & Guérchet.

## Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft — BASEL —

Den Herren Aktionären wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli a. e. fällige Aktiencoupon Nr. 5 unserer Aktien von heute ab mit 1566 (3805 Q)

**Fr. 150.— pro Aktie**

bei der Gesellschaftskasse, sowie bei der Tit. Basler Handelsbank, Basel; Schweizerischen Kreditanstalt, Basel; Schweizerischen Bankverein, Basel; der Bank in Winterthur, Winterthur u. Zürich eingelöst wird.  
Basel, den 3. Juni 1910.

## Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

Der Direktor:

R. Panten.

## Buchhalter

arbeitsfreudig, in allen Bureauarbeiten bewandert, perfekt deutsch und französisch, auch gewandter Verkäufer, sucht Stelle zu ändern. Suchender war während Jahren in Verträgenstellen.  
Geft. Offerten unter Chiffre B 1559 B an Haasenstein & Vogler, Bern. 1559.

**Schreibmaschine**  
mit sichtbarer Schrift, neu mit Garantie  
**billig zu verkaufen**  
Offerten u. Chiffre E 2980 D an Haasenstein & Vogler, Bern. 1549.

CARL MOLLER ZÜRICH  
**Patent-Bureau**  
PRIMA REFERENZEN

**Inserate**  
für die  
**Finanz- und Handelswelt**  
bestimmt, finden im  
**Schweizerischen Handelsamtsblatt**  
wirksamste Verbreitung  
**Annoncen-Regie**  
**Haasenstein & Vogler**  
Schöne Makulatur  
bei Haasenstein & Vogler

**RÖHREN NAT**  
in Messing & Kupfer  
Grosse Lager  
Verteilbare Abschlüsse  
Tréfileries & Laminiers du Havre  
Biel  
Direktion: M. Kleinert

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)  
Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199  
**Ketten aller Art**

  
für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke  
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft  
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (180I)

**Entrepôts industriels**  
à la Gare de Neuchâtel  
La Société anonyme des Entrepôts du Mail offre à louer pour époque à convenir, par lots, les terrains qu'elle possède soit l'ancien parking du Mail et qui seront desservis très prochainement par une voie de chemin de fer actuellement en construction. — Ces terrains se prêtent à la construction de hangars, magasins, entrepôts, fabriques, etc., pendant la voie. La partie sud peut être utilisée pour la construction dans le rocher de caves et glacières très favorables ment exposées. — S'adresser pour tous renseignements en l'étude Pétillier et Holz, notaire et avocat, à Neuchâtel. (4211N) 1560

Papierhandlung en gros  
A. Zücker, Nachf. v. (438)  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

**Société des Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey**  
Le dividende de l'exercice 1909, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 19 mai 1910 à fr. 25 par action, sera payable dès le 20 mai, contre remise du coupon n° 6, aux domiciles suivants: (254 V) (1490.)  
Banque G. Monte, à Vevey.  
Banque Crédit du Léman.  
Comptoirs de la Banque Populaire Suisse.  
Caisse de la société.